

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Pullach

Fraktion der GRÜNEN im Gemeinderat Pullach

An die

1. Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

und Mitglieder des Gemeinderats

Pullach im Isartal

Fabian Müller-Klug (Fraktionssprecher)

Renate Grasse (stv. Fraktionssprecherin)

Peter Bekk

Verena Hanny

Marianne Stöhr

Pullach, 29. Dezember 2020

Antrag für eine zeitgesteuerte Verkehrsberuhigung zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität des zentralen Kirchplatzes in Pullach gemäß der Leitziele des Ortsentwicklungsplans für die Gemeinde Pullach i. Isartal

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Kirchplatz gemäß der beigefügten Pläne Flächen durch zeitgesteuerte und fahrzeughemmende versenkbare Poller sowie leuchtende Bodenmarkierungen zu definierten Tageszeiten vom fließenden Verkehr freizuhalten um eine den Leitziele des Ortsentwicklungsplans entsprechende Verkehrsberuhigung zu erreichen (Verkehr / Leitziel 6) und der Ortskern zu einem lebendigen Treffpunkt für alle Generationen und Interessensgruppen zu machen (Soziale Infrastruktur, Freizeit, Kultur / Leitziel 1). Der Kirchplatz wird flächengleich erhöht und materialgleich aufgeplastert.

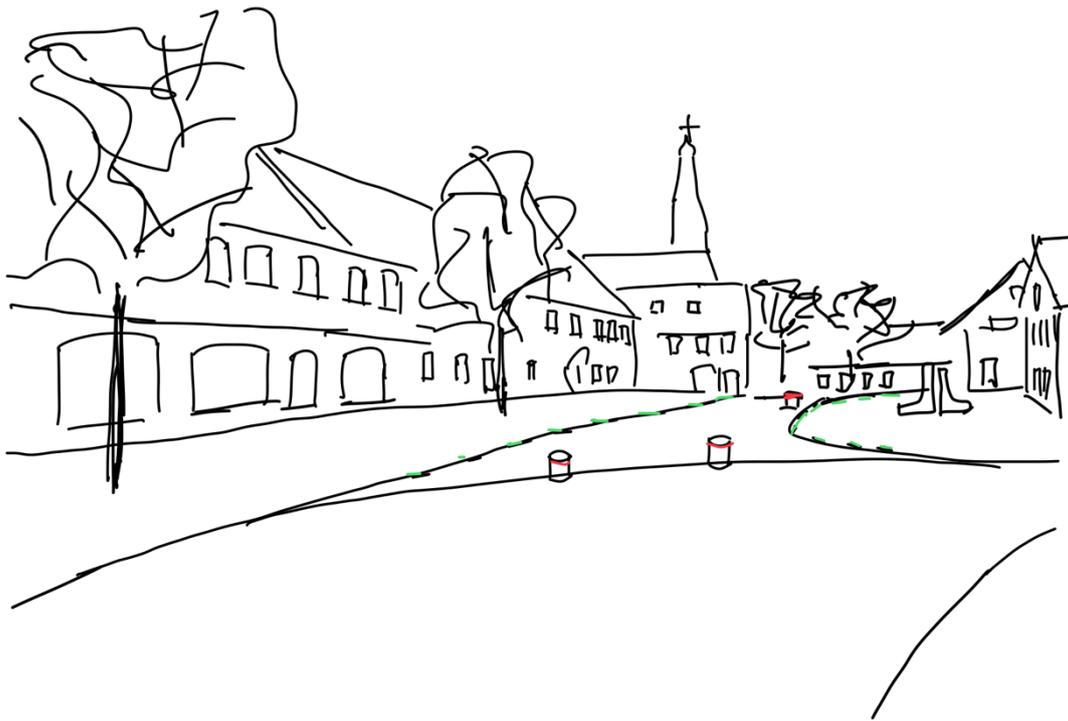
Begründung:

Vor allem in den Sommermonaten der Coronapandemie wurde deutlich, welche Bedeutung ein zentraler Platz mit Aufenthaltsqualität für den Ort haben kann. Viele Bürgerinnen und Bürger aller Generationen kamen am Kirchplatz zusammen und trugen durch die starke Frequentierung zu einer Belebung der Ortsmitte bei.

Diese positive Entwicklung wird leider schon immer durch den weiterhin über den Kirchplatz fließenden Verkehr behindert und führt bei der inzwischen stärkeren Frequentierung der Ortsmitte immer häufiger zu gefährlichen Begegnungen von Autofahrenden mit Fußgänger:innen, insbesondere Kindern.

Wenn größere Flächen des Areals Kirchplatz zeitgesteuert vom Autoverkehr freigehalten und verkehrsberuhigt werden, kann der Kirchplatz und damit die Ortsmitte den neuen gewünschten Nutzungen gemäß Ortsentwicklungsplan gerecht werden und die Belebung der Ortsmitte unterstützen.

Eine Verkehrsberuhigung in der Ortsmitte unter Einbeziehung der Nutzung der Parkplätze in der Tiefgarage wird zu einer Erhöhung der Attraktivität der Ortsmitte und zu mehr Umsatz für den Einzelhandel führen. Dies zeigen die Erfahrungen in anderen Städten mit der Umsetzung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.



Durch eine einheitliche Aufpflasterung der Begegnungsfläche am Kirchplatz und eine geschwungene Wegeführung für den Fahrzeugverkehr zu den für den Verkehr freigegebenen Uhrzeiten, wird eine Entwicklung vorangebracht, die den Bürgerinnen und Bürgern die Ortsmitte wieder als Aufenthaltsraum freigibt. Dazu gehört gleichzeitig die Realisierung einer passenden Stadtmöblierung, wie in einem Antrag der CSU im Juni 2018 gefordert.

Wir schlagen vor, die Verkehrsfläche wochentags nur zwischen 22:00 Uhr und 7:15 Uhr und an Wochenenden von 22:30 Uhr bis 10:00 Uhr für den Autoverkehr freizugeben und den Verkehr ansonsten durch geeignete Lichtsignale und beleuchtete Sperr-Poller über die Johann-Bader-Straße umzuleiten (siehe Foto mit Lichtanlage und Poller im Anhang, Seite 5). Durch die geplanten Zeitfenster verteilt sich die Verkehrsbelastung nicht ausschließlich auf eine neue Ausweichstrecke, zugleich führen die geplanten Zeiten dazu, dass Schüler:innen auf dem Weg zur Schule oder nachhause über den Kirchplatz einen sicheren Verkehrsweg vorfinden.

Wenn die Straße für den Verkehr freigegeben ist, machen zum Fußgängerbereich hin rot leuchtende Bodenmarkierungen deutlich, dass hinter der Markierung mit Autoverkehr zu rechnen ist.

Einsatzfahrten der Feuerwehr, Lieferverkehr für die Gastronomie, den Einzelhandel und die Bäckerei bleiben weiterhin möglich, da über Fernsteuerung oder Kennzeichenerkennung die Zufahrt freigegeben werden kann. Die Ausfahrt wird durch Induktionsschleifen sichergestellt, die bei Überfahung das Öffnungssignal auslöschten.



Parkplätze vor dem Rabenwirt fallen weg und schaffen Bewegungs- und Begegnungsfläche.

Die zeitgesteuerten Poller sind in einer Qualität anzuschaffen, die den Kirchplatz bei Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Franzosenfest sichert und verhindert, dass unberechtigte Fahrzeuge einfahren können.

Durch die nach Möglichkeit mit geglättetem - aber für schmale Rennradreifen wenig komfortabel befahrbare - Kopfsteinpflaster ausgerüstete Oberfläche wird zudem der Durchgangsverkehr von Rennradfahrern auf andere Strecken in Pullach umgeleitet.

Um den Charakter eines Begegnungsorts und Knotenpunkts für

Pullach zu unterstreichen, soll eine Lademöglichkeit für E-Bikes installiert werden, um neue Mobilitätsformen gezielt zu unterstützen und breite Bevölkerungsschichten anzusprechen.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag!

Fabian Müller-Klug

Dr. Peter Bekk, Renate Grasse, Verena Hanny, Marianne Stöhr, Willi Wülleitner,

Anlagen:

Polleranlagen:

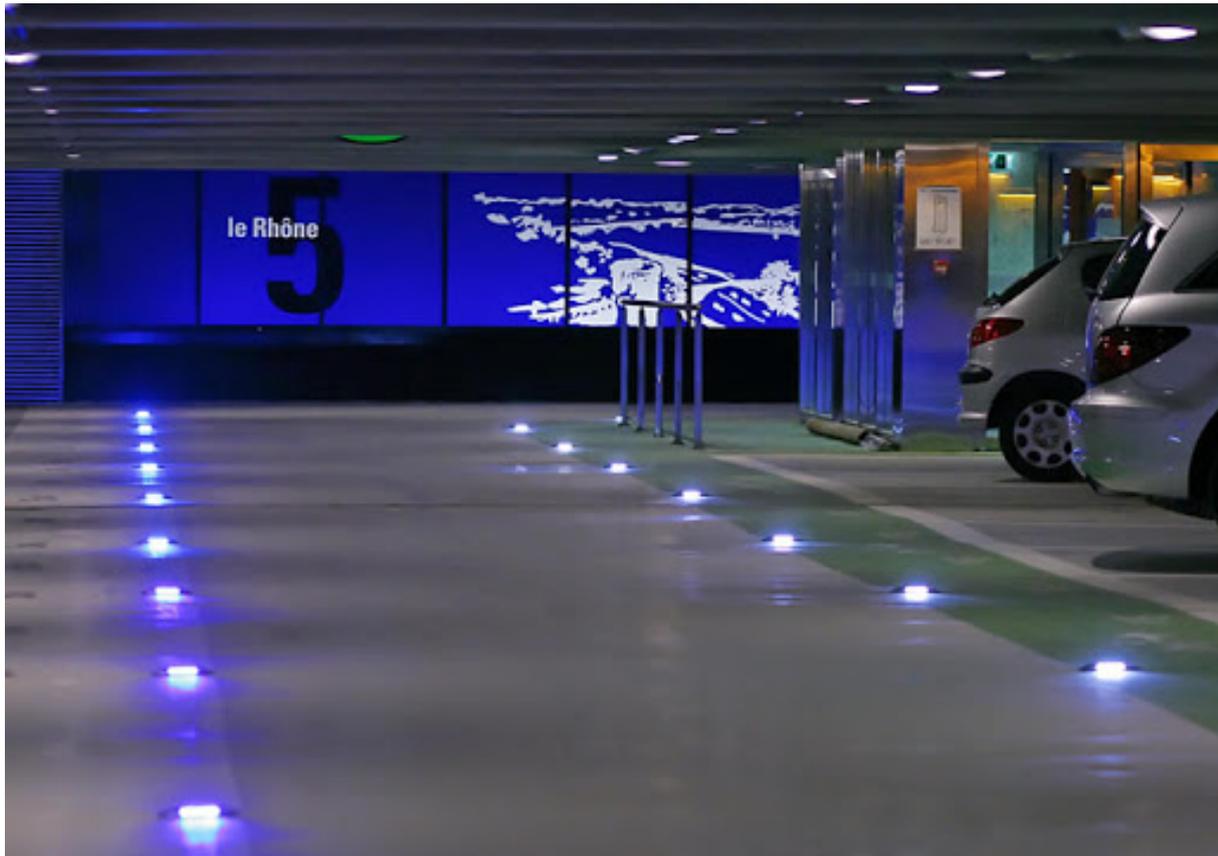
Standard: <https://www.intesik.de/de/anwendungsbeispiele/verkehrspoller/?back=verkehrspoller>

Hochsicherheitspoller:

<https://www.zabag.de/de/zertifizierter-hochsicherheitspoller.html>

LED Markierungsnägel:

<https://www.lueft.de/shop/verkehrsleittechnik/led-signalsysteme/304/led-markierungsnagel>





Quelle: <https://www.intesik.de/de/anwendungsbeispiele/verkehrspoller/?back=verkehrspoller>

Die Ausfahrt aus der verkehrsberuhigten Zone kann durch Signalgebung aus Induktionsschleifen ermöglicht werden, welche die Poller für die Durchfahrt absenken.

Presseberichte:

Über Poller geregelte Zufahrt in einen Ortsteil Mannheims:

https://www.rnz.de/nachrichten/mannheim_artikel,-mannheim-poller-regeln-planken-zufahrt-_arid,428289.html